

22.04.16 Spendenübergabe im Helferkreis Eibach-Maiach

Einer Wand aus Ablehnung standen die Leitung des Nürnberger Sozialamtes, Vertreter der Arbeiterwohlfahrt Nürnberg, der Polizei und der veranstaltende Vorstadtverein Eibach- Maiach gegenüber, als im Juli 2014 über die Unterbringung von Flüchtlingen im Nürnberger Stadtteil informiert wurde.

Menschen aus der Nachbarschaft äußerten ihre Ängste- jedoch auch Personen, die dort nicht wohnen, nutzten die Veranstaltung, um Stimmung gegen Flüchtlinge zu machen. Das man über Menschen einfach Vorurteile verbreitet und hetzt, ohne deren vielfältigen und zum Teil traumatischen Fluchtsituationen oder gar sie selbst zu kennen, das kann und darf laut den Bewohnern im Stadtteil Eibach / Maiach nicht akzeptiert oder gar geduldet werden.

Viele Anwohner des Stadtteils wollten helfen und ihre Unterstützung für die geflüchteten Menschen in irgendeiner Form zum Ausdruck bringen. Schon wenige Tage nach der Veranstaltung fanden sich einzelne Personen, Vertreter der Kirchengemeinden, von Vereinen, Parteien zu einem ersten Treffen zusammen unter dem Motto:

„Jetzt erst recht!“

Anfänglich existierten bei manchem sicherlich Sorgen, ob die fremden Menschen nicht Probleme bringen.

Doch heute, nach einigen Erfahrungen mit Flüchtlingen in den drei Einrichtungen sagen die Bürger der Stadtteile Eibach und Maibach

eindeutig: „**Nein**“

Spendenübergabe
durch die Vorsitzende
Charlotte Johnson



Zwischenzeitlich leben in unseren Gemeinschaftsunterkünften eine ganze Anzahl von Personen, deren Asylantrag anerkannt wurde oder die inzwischen eine Aufenthaltsgenehmigung besitzen.

Menschen mit einer Anerkennung dürfen Integrationskurse besuchen, arbeiten und eine Wohnung suchen.

Für Leute mit einer Aufenthaltserlaubnis/Duldung gilt dies für eine Wohnung unter bestimmten Voraussetzungen für eine Arbeitserlaubnis.

Keine der Befürchtungen hat sich bewahrheitet- ganz im Gegenteil. Das gemeinsame Engagement in unseren Stadtteilen, als auch die positiven Erfahrungen aus den persönlichen Kontakten mit Menschen, welche aus den verschiedensten Gründen gezwungen waren ihr Heimatland zu verlassen, haben alle bereichert.

Jeden zweiten Freitag steht ab 15.00 Uhr im Cafe International die Begegnung im Mittelpunkt. Eingeladen sind immer die Stadtteilbewohner aus den drei Gemeinschaftsunterkünften und die Bewohner aus Eibach/ Maiach.

Café International

*jeden 2. Freitag ab 15.00 Uhr
bis ca. 17.00 Uhr - In der Eibacher Hauptstrasse 61
im Gemeindehaus der ev. Luth. Kirchengemeinde*

*Begegnung steht im Mittelpunkt des Cafe International!
Eingeladen sind die neuen Stadtteilbewohner/innen aus den drei
Flüchtlingsunterkünften und alle Bürger/innen aus Eibach und Maiach.*

*Bei den regelmäßigen Treffen wollen wir uns gegenseitig kennenlernen,
gemeinsam spielen, Deutsch lernen und vieles mehr.
Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Kinder können bei schönem Wetter
auch im Garten hinter dem Haus spielen.*

HERZLICHE
EINLADUNG

2016 Termine:

26. Februar
11. März
~~25. März~~
08. April
22. April
06. Mai
20. Mai
03. Juni
17. Juni
01. Juli

Die Termine
finden Sie auch
auf unserer Webseite
www.helferkreis-eibach-maiach.de.

Das Helfer-Team „Café International“
erreichen Sie per E-Mail: cafe-international@helferkreis-eibach-maiach.de

22.04.16 Spendenübergabe im Helferkreis Eibach / Maiach

ver.di

Spende DE

Eintrag in Buchhaltung:
noch Betrag in Buchhaltung:

an **Helferkreis- Eibach / Maiach** oder Überbringer
Nürnberg, 22.04.2016 ver.di **migratio** Mittelfranken
Ausstellungsort, Datum

Das vorgedruckte Scheinformat darf nicht geändert oder gestrichelt werden. Die Angabe einer Zahlungsart auf dem Schein gilt als

Scheck-Nr. Konto-Nr. Betrag Barbetrag

Bitte dieses Feld nicht beschriften! und nicht bestempeln

Anfänglich existierten bei manchem sicherlich Sorgen, ob die fremden Menschen nicht Probleme bringen.

Doch heute, nach einigen Erfahrung mit Flüchtlingen in den drei Einrichtungen sagen die Bürger der Stadtteile Eibach und Maiach eindeutig: „**NEIN**“

Keine der Befürchtungen haben sich bewahrheitet- ganz im Gegenteil. Das gemeinsame Engagement in unseren Stadtteilen, als auch die positiven Erfahrungen aus persönlichen Kontakten mit Menschen, welche aus den verschiedensten Gründen gezwungen waren ihr Heimatland zu verlassen, haben alle bereichert.

Einer der wichtigsten Aufgaben der Helfer ist es, mitzuwirken die Sprachbarrieren zu überwinden, um eine Basis zur Verständigung zu schaffen.

22.04.16 Spendenübergabe im Helferkreis Eibach / Maiach

Zwischenzeitlich haben sich zahlreiche weitere Personen der Hilfsinitiative angeschlossen. Seither organisieren oder unterstützen die Helfer verschiedene Hilfsangebote,

Was machen die Helfer für Flüchtlinge im Helferkreis?

- Deutschkurse fördern
- Kenntnis und Verständnis der Flüchtlinge für die ihnen noch fremde Kultur und Sprache
- Sachspenden werden organisiert und zu den richtigen Empfänger gebracht
- Malkurse oder Geschenkkaktionen für Kinder
- Nähkurse
- Begegnungsfest
- Plätzchenbacken

Das gemeinsame Engagement in unseren Stadtteilen, als auch die positiven Erfahrungen aus persönlichen Kontakten mit Menschen, welche aus den verschiedensten Gründen gezwungen waren ihr Heimatland zu verlassen, haben alle bereichert.

Die Spendenaktion „Refuggess welcome“ vom Migrationsausschuss geht weiter.